

Bericht gemäß § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V
auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL)
des Gemeinsamen Bundesausschusses
zur versichertenbezogenen Qualitätssicherung

Indikation „*Asthma bronchiale*“

Berichtszeitraum (01.01.-31.12.2021)

MEDICAL  CONTACT_{AG}

für

Debeka BKK

INHALT

1	Räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich des Programms	3
2	Merkmale der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	4
3	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	7
4	Maßnahmen zur Qualitätssicherung	8
4.1	Ergebnisse der vertraglich vereinbarten Qualitätsziele	8
4.1.1	Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme der Versicherten	8
4.1.2	Wahrnehmung empfohlener Schulungen	10
4.1.3	Reduktion ungeplanter Behandlungen	11
4.1.4	Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	12
4.2	Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	13
4.3	Eingehende Anrufe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Inbound)	14
4.4	Kontaktaufnahme mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Outbound)	15
5	Programmausstiege	17

1 Räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich des Programms

	Zeitraum
Baden-Württemberg	2021-01-01 - 2021-12-31
Bayern	2021-01-01 - 2021-12-31
Berlin	2021-01-01 - 2021-12-31
Brandenburg	2021-01-01 - 2021-12-31
Bremen	2021-01-01 - 2021-12-31
Hamburg	2021-01-01 - 2021-12-31
Hessen	2021-01-01 - 2021-12-31
Mecklenburg-Vorpommern	2021-01-01 - 2021-12-31
Niedersachsen	2021-01-01 - 2021-12-31
Nordrhein	2021-01-01 - 2021-12-31
Rheinland-Pfalz	2021-01-01 - 2021-12-31
Saarland	2021-01-01 - 2021-12-31
Sachsen	2021-01-01 - 2021-12-31
Sachsen-Anhalt	2021-01-01 - 2021-12-31
Schleswig-Holstein	2021-01-01 - 2021-12-31
Thüringen	2021-01-01 - 2021-12-31
Westfalen-Lippe	2021-01-01 - 2021-12-31

Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

Die Reminding-Schreiben an die Versicherten sind vielfach mit einer Aufforderung eines persönlichen Arztkontaktes verbunden. Aufgrund der Pandemiesituation kann daher die Anzahl der im Berichtsjahr versendeten Reminding-Schreiben geringer sein als in den Vorjahren. Somit sind diese Angaben nur eingeschränkt für einen Vergleich mit den Vorjahren geeignet.

2 Merkmale der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Geschlechtsverteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Zeitpunkt der Erstdokumentation (alle KV-Regionen, n=2.236)

weiblich	57,8%
männlich	42,2%

Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

Altersverteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer je KV-Region zum Zeitpunkt der Erstdokumentation unabhängig vom Zeitpunkt der Einschreibung

	n	5<16	16<30	30<40	40<50	50<60	60<70	70<80	>=80
Baden-Württemberg	186	6,5%	41,4%	18,8%	9,7%	10,8%	7,5%	3,2%	2,2%
Bayern	277	6,9%	30,7%	25,3%	13,7%	14,4%	8,3%	0,7%	0,0%
Berlin	188	6,4%	33,5%	29,3%	12,8%	9,6%	4,3%	2,7%	1,6%
Brandenburg	128	7,0%	28,9%	25,0%	14,1%	15,6%	7,8%	1,6%	0,0%
Bremen	23	13,0%	43,5%	13,0%	13,0%	8,7%	4,3%	4,3%	0,0%
Hamburg	77	3,9%	46,8%	39,0%	3,9%	2,6%	1,3%	2,6%	0,0%
Hessen	124	5,6%	38,7%	25,0%	11,3%	7,3%	9,7%	2,4%	0,0%
Mecklenburg-Vorpommern	70	5,7%	15,7%	24,3%	10,0%	18,6%	18,6%	7,1%	0,0%
Niedersachsen	214	12,1%	36,0%	17,8%	18,7%	9,3%	4,2%	1,4%	0,5%
Nordrhein	252	6,0%	40,1%	27,4%	9,1%	11,1%	5,2%	1,2%	0,0%
Rheinland-Pfalz	125	4,0%	40,0%	21,6%	12,0%	13,6%	8,0%	0,8%	0,0%
Saarland	37	10,8%	40,5%	10,8%	18,9%	10,8%	8,1%	0,0%	0,0%
Sachsen	162	6,2%	29,0%	26,5%	11,1%	18,5%	6,2%	1,2%	1,2%
Sachsen-Anhalt	69	10,1%	31,9%	34,8%	5,8%	8,7%	5,8%	2,9%	0,0%
Schleswig-Holstein	80	8,8%	40,0%	23,8%	8,8%	10,0%	7,5%	1,3%	0,0%
Thüringen	79	3,8%	34,2%	25,3%	15,2%	11,4%	7,6%	1,3%	1,3%
Westfalen-Lippe	145	8,3%	39,3%	23,4%	13,1%	9,7%	4,8%	1,4%	0,0%
Alle KV-Regionen	2.236	7,1%	35,6%	24,6%	12,1%	11,6%	6,7%	1,8%	0,5%

Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Folge- und Begleiterkrankungen je KV-Region zum Zeitpunkt der Erstdokumentation unabhängig vom Zeitpunkt der Einschreibung

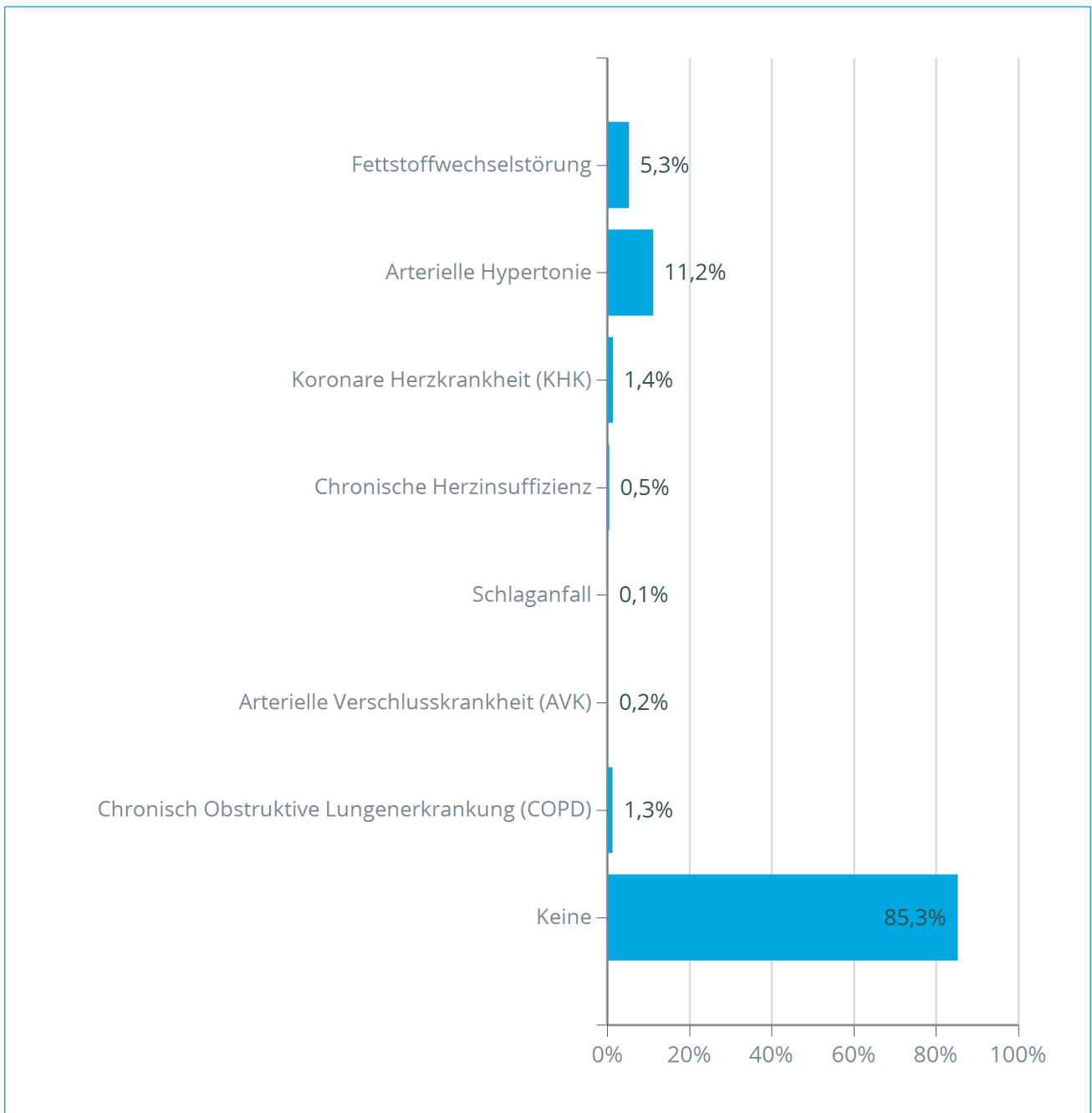
	n	Keine	1	2	3	>3
Baden-Württemberg	187	86,1%	7,5%	4,8%	1,6%	0,0%
Bayern	279	84,2%	11,8%	3,2%	0,4%	0,4%
Berlin	189	88,4%	7,4%	2,1%	1,1%	1,1%
Brandenburg	130	88,5%	8,5%	1,5%	1,5%	0,0%
Bremen	23	87,0%	8,7%	4,3%	0,0%	0,0%
Hamburg	77	96,1%	2,6%	1,3%	0,0%	0,0%
Hessen	124	85,5%	9,7%	3,2%	1,6%	0,0%
Mecklenburg-Vorpommern	70	71,4%	21,4%	4,3%	2,9%	0,0%
Niedersachsen	214	86,9%	11,7%	0,9%	0,5%	0,0%
Nordrhein	253	85,8%	11,1%	2,8%	0,4%	0,0%
Rheinland-Pfalz	125	80,8%	14,4%	3,2%	1,6%	0,0%
Saarland	37	73,0%	18,9%	8,1%	0,0%	0,0%
Sachsen	166	82,5%	11,4%	4,2%	0,6%	1,2%
Sachsen-Anhalt	70	90,0%	7,1%	2,9%	0,0%	0,0%
Schleswig-Holstein	80	86,3%	7,5%	6,3%	0,0%	0,0%
Thüringen	79	81,0%	13,9%	5,1%	0,0%	0,0%
Westfalen-Lippe	146	87,0%	11,6%	1,4%	0,0%	0,0%
Alle KV-Regionen	2.249	85,3%	10,6%	3,1%	0,8%	0,2%

Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

Folge- und Begleiterkrankungen werden im Rahmen der strukturierten Behandlungsprogramme seit dem Jahr 2008 dokumentiert. Dies sind Fettstoffwechselstörung, Arterielle Hypertonie, Koronare Herzkrankheit (KHK), Chronische Herzinsuffizienz, Schlaganfall, Arterielle Verschlusskrankheit (AVK) und Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD).

Prozentuale Verteilung der Folge- und Begleiterkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation unabhängig vom Zeitpunkt der Einschreibung (alle KV-Regionen, n=2.249)

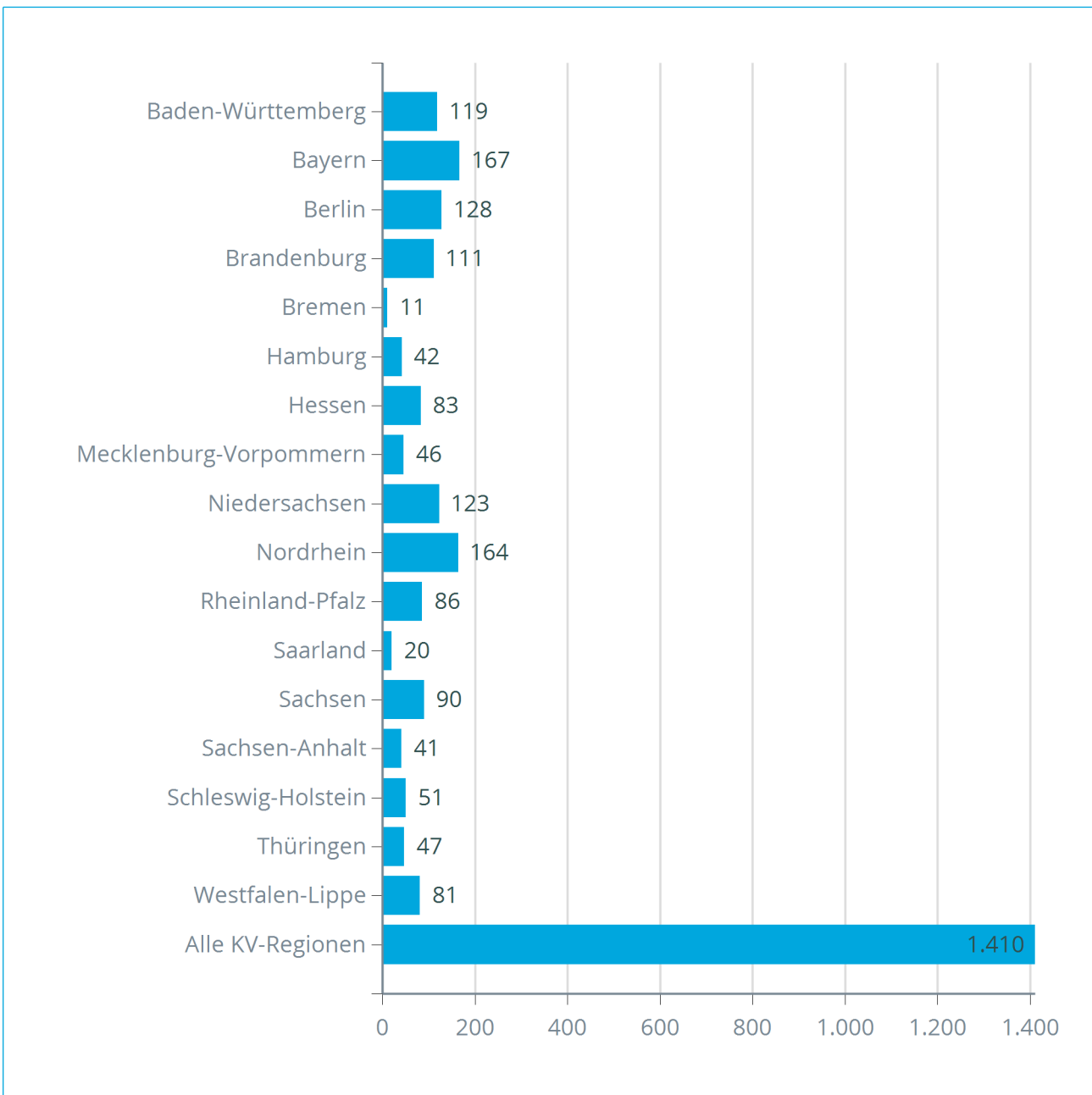


Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

Einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mehr als eine der genannten Folge- und Begleiterkrankungen aufweisen. Aus diesem Grunde sind Mehrfachzählungen möglich.

3 Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer je KV-Region zum 31.12.2021 (n=1.410)



Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

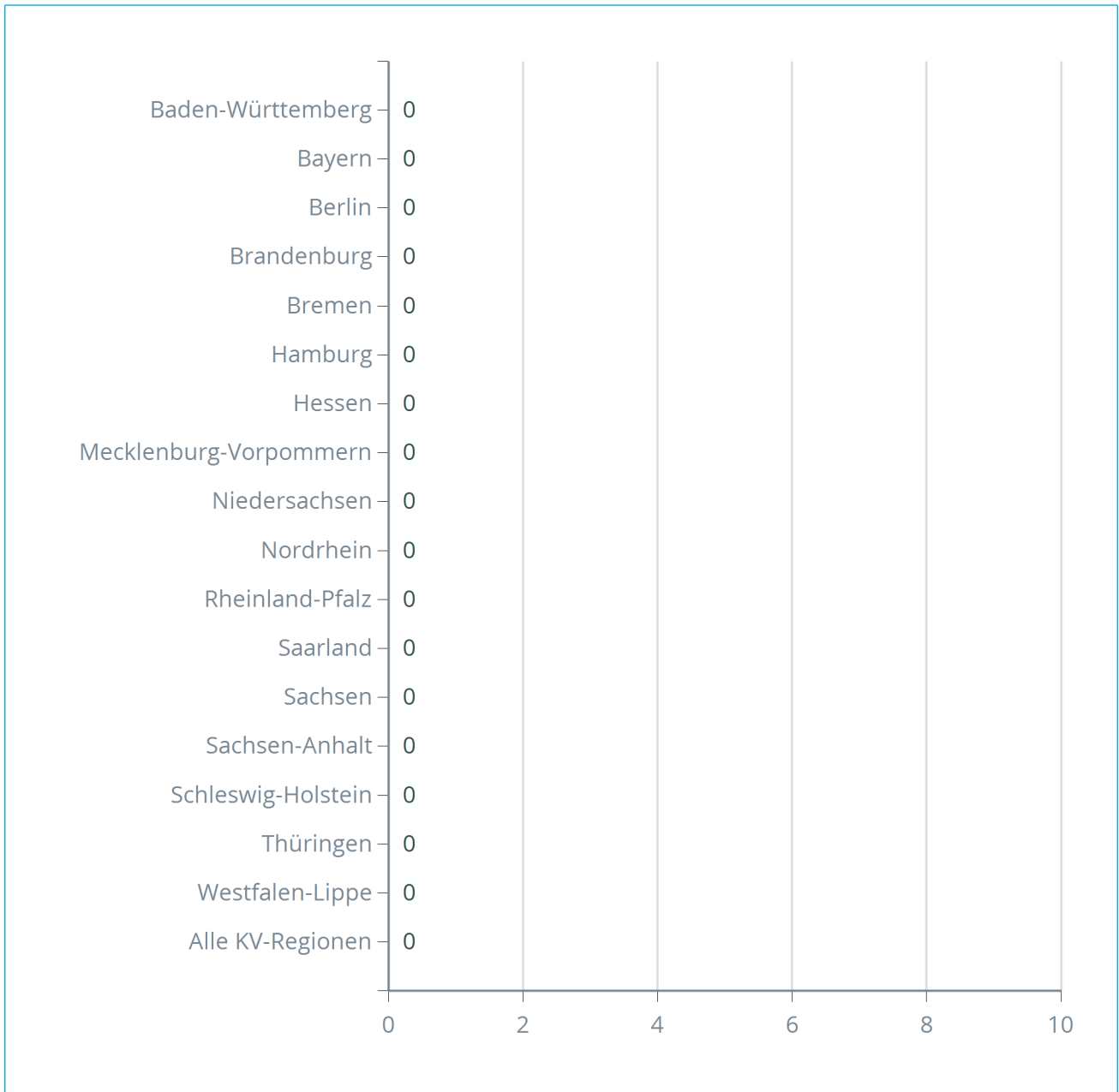
4 Maßnahmen zur Qualitätssicherung

4.1 Ergebnisse der vertraglich vereinbarten Qualitätsziele

4.1.1. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme der Versicherten

Zur Qualitätssicherung wird die Anzahl der übermittelten Folgedokumentationen ausgewertet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen innerhalb der vorgesehenen Frist keine Folgedokumentation vorliegt, erhalten ein Schreiben mit Informationen zum strukturierten Behandlungsprogramm sowie eine Erläuterung zur Bedeutung der aktiven Teilnahme und regelmäßiger Arztbesuche.

Anzahl qualitätssichernder Schreiben zur Erreichung des Zieles „Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme der Versicherten“ je KV-Region im Berichtszeitraum



Auswertungsbasis sind CRM-Daten aus der Umsetzung des Programms.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

Status des Zieles „Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme der Versicherten“ ($\geq 90\%$) je KV-Region im Berichtszeitraum (n=0)

	Zielerreichung	
Baden-Württemberg	78,86%	Ziel nicht erreicht
Bayern	71,62%	Ziel nicht erreicht
Berlin	68,84%	Ziel nicht erreicht
Brandenburg	68,09%	Ziel nicht erreicht
Bremen	79,59%	Ziel nicht erreicht
Hamburg	69,00%	Ziel nicht erreicht
Hessen	71,65%	Ziel nicht erreicht
Mecklenburg-Vorpommern	77,84%	Ziel nicht erreicht
Niedersachsen	72,67%	Ziel nicht erreicht
Nordrhein	76,01%	Ziel nicht erreicht
Rheinland-Pfalz	69,20%	Ziel nicht erreicht
Saarland	73,68%	Ziel nicht erreicht
Sachsen	69,74%	Ziel nicht erreicht
Sachsen-Anhalt	75,75%	Ziel nicht erreicht
Schleswig-Holstein	83,06%	Ziel nicht erreicht
Thüringen	77,61%	Ziel nicht erreicht
Westfalen-Lippe	76,56%	Ziel nicht erreicht
Alle KV-Regionen	73,28%	Ziel nicht erreicht

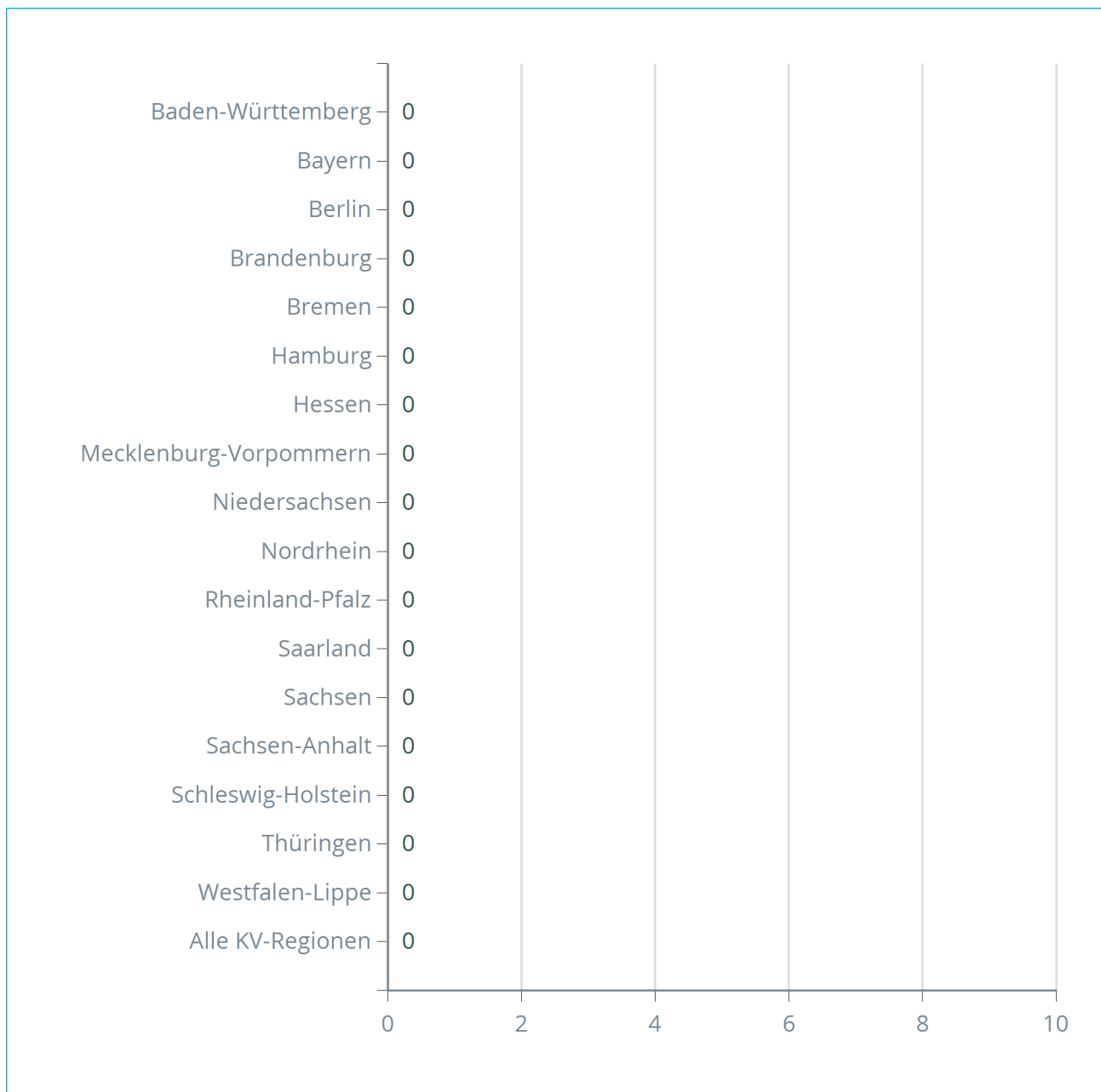
Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

4.1.2. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Zur Qualitätssicherung wird die Teilnahme an einer Asthma-Schulung ausgewertet. Ist die Teilnahme an einer empfohlenen Schulung in der Behandlungsdokumentation verneint oder wird zweimal angegeben, dass eine Teilnahme nicht möglich war, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Anschreiben zur Wichtigkeit der Schulung. Diese Maßnahme erfolgt maximal einmal jährlich für jeden Betroffenen.

Anzahl qualitätssichernder Schreiben zur Erreichung des Zieles „Wahrnehmung empfohlener Schulungen“ je KV-Region im Berichtszeitraum



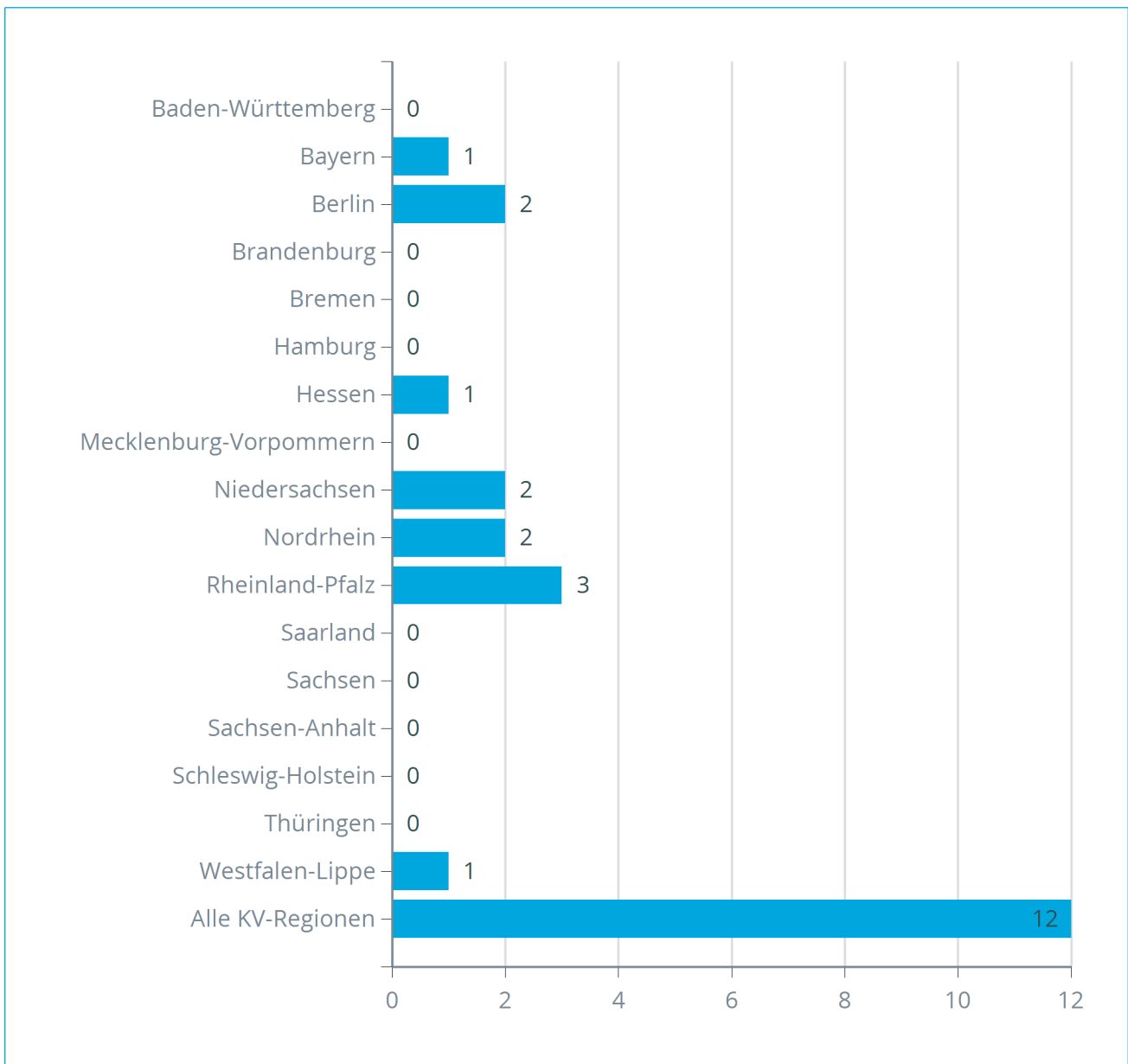
Auswertungsbasis sind CRM-Daten aus der Umsetzung des Programms.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

4.1.3. Reduktion ungeplanter Behandlungen

Zur Qualitätssicherung wird die ungeplante, auch notfallmäßige (ambulante und stationäre), Behandlung aufgrund von Asthma bronchiale ausgewertet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei denen seit der letzten Dokumentation mindestens eine solche Behandlung erfolgt ist, erhalten ein Schreiben mit Hinweisen zur Erkennung und Vermeidung von Asthma-Anfällen und zum richtigen Verhalten in derartigen gesundheitlichen Krisensituationen. Diese Maßnahme erfolgt maximal einmal jährlich für jeden Betroffenen.

Anzahl qualitätssichernder Schreiben zur Erreichung des Zieles „Reduktion ungeplanter Behandlungen“ je KV-Region im Berichtszeitraum



Auswertungsbasis sind CRM-Daten aus der Umsetzung des Programms.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

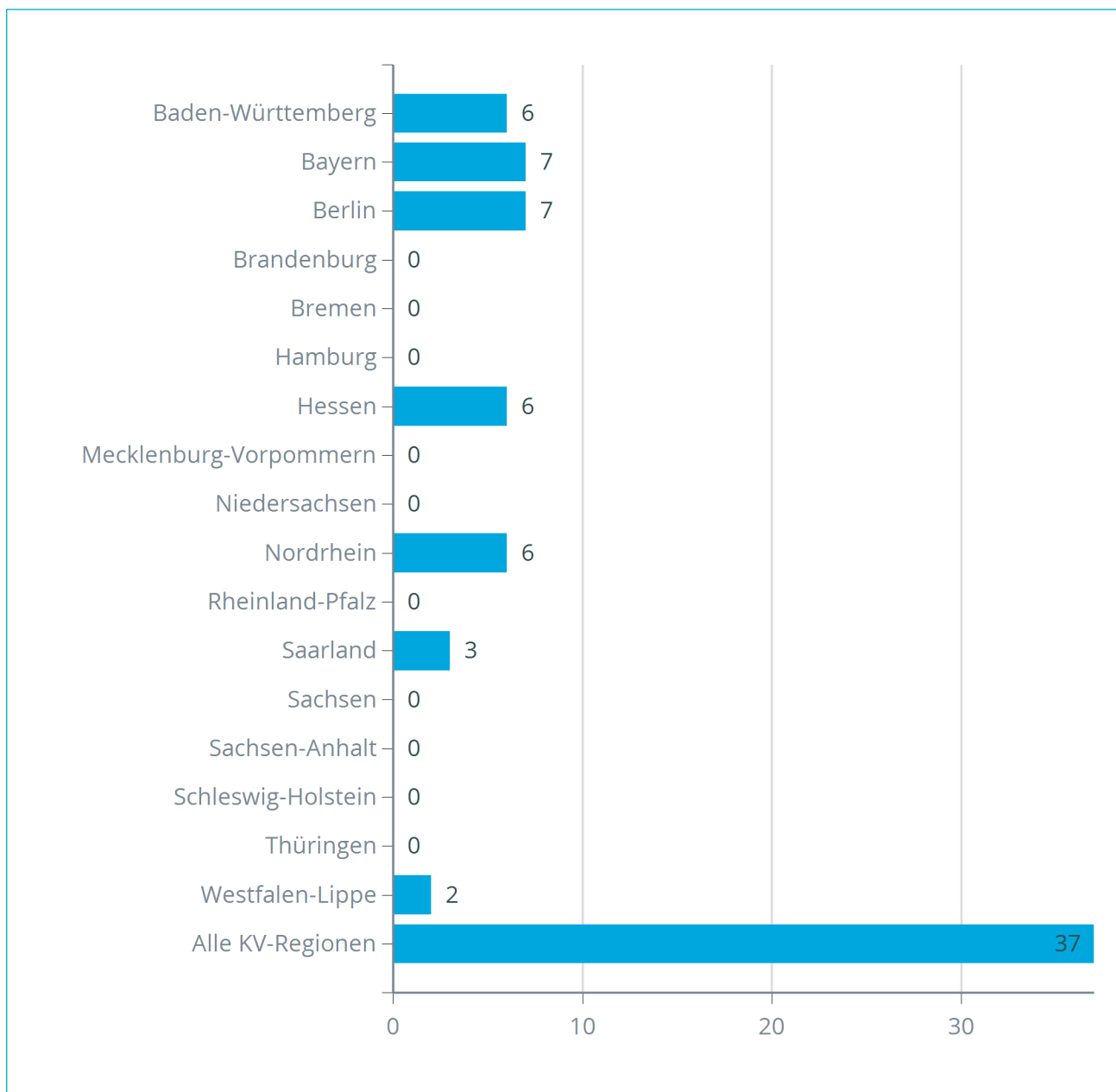
4.1.4. Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten

Zur Qualitätssicherung werden die Angaben aus der DMP-Dokumentation ausgewertet. Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewünschten Informationsangebote der Krankenkasse zum

Rauchverzicht sind darin angegeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Anschreiben mit

Informationen zu den Risiken von Tabakrauch, Strategien mit dem Rauchen aufzuhören und Möglichkeiten der Unterstützung durch ihren behandelnden Arzt.

Anzahl qualitätssichernder Schreiben zur Erreichung des Zieles „Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten“ je KV-Region im Berichtszeitraum



Auswertungsbasis sind CRM-Daten aus der Umsetzung des Programms.

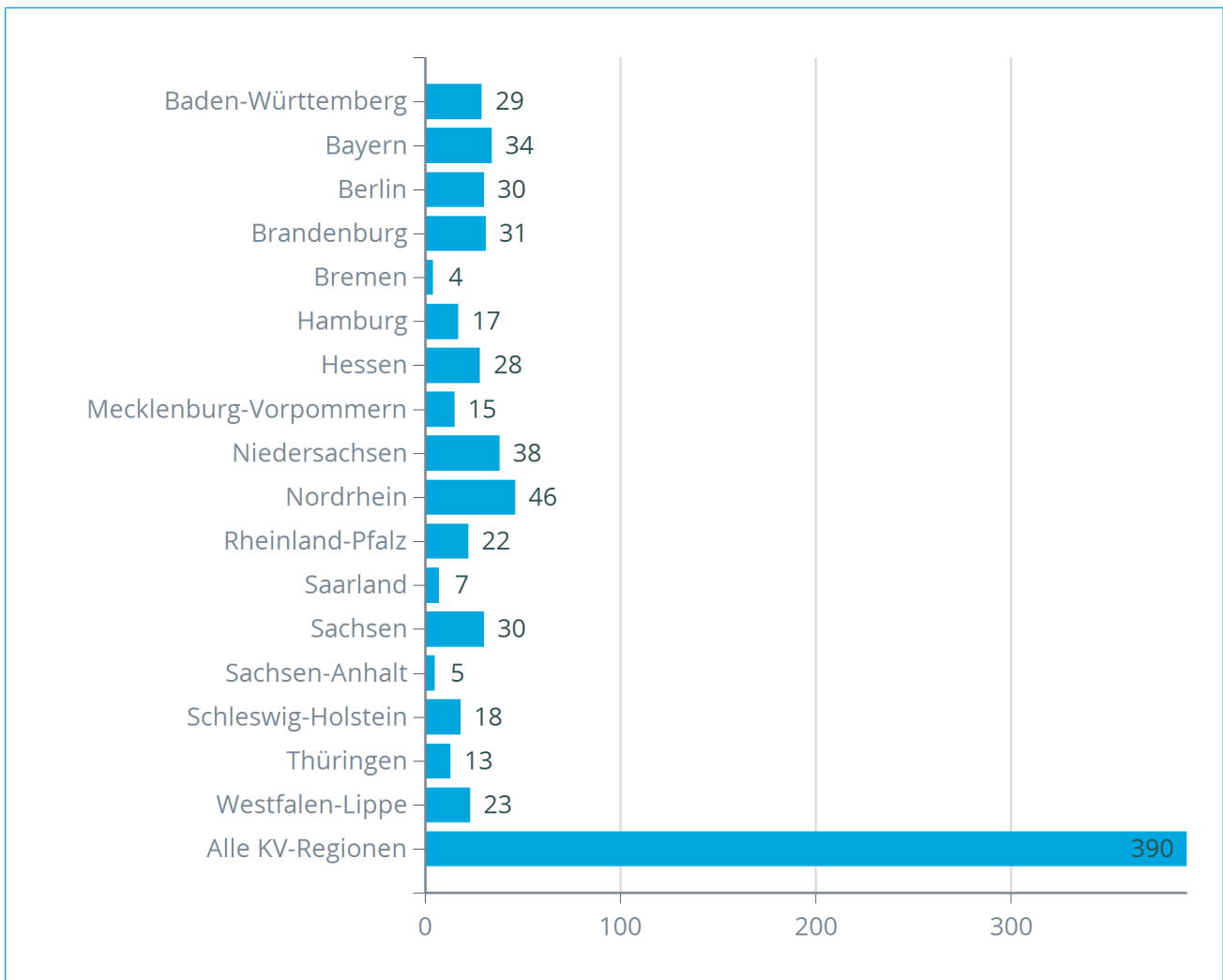
k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

4.2 Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Neu in das Programm eingeschriebene Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Hilfe folgender Informationsmaterialien über den Ablauf und die Inhalte des DMP-Asthma bronchiale informiert sowie im Selbstmanagement unterstützt:

- Broschüre zu BKK MedPlus: BKK MedPlus Ihr Programm bei Asthma bronchiale,
- Broschüre zu BKK MedPlus: Hilfe bei Asthma bronchiale – Das Wichtigste in Kürze,
- Mein Asthmapass,
- Mein Asthmatagebuch und
- Lungenfunktionspass.

Anzahl der versendeten Schreiben mit o. g. Materialien zur „Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der Teilnehmerinnen und Teilnehmer“ je KV-Region im Berichtszeitraum



Auswertungsbasis sind CRM-Daten aus der Umsetzung des Programms.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

4.3 Eingehende Anrufe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Inbound)

Die in das Programm eingeschriebenen Versicherten haben häufig Fragen zu ihrer Erkrankung oder zu ihrer Teilnahme am DMP (z. B. zur Einschreibung oder zum Ablauf des Programms). Um diesem Informationsbedürfnis gerecht zu werden, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ein kostenfreies Servicetelefon zu nutzen.

Anzahl eingehender Anrufe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Inbound) im Berichtszeitraum

	Anzahl Anrufe	Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Ø Anzahl Anrufe je Teilnehmerin oder Teilnehmer
Baden-Württemberg	0	0	0
Bayern	2	2	1,0
Berlin	1	1	1,0
Brandenburg	4	2	2,0
Bremen	0	0	0
Hamburg	0	0	0
Hessen	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	1	1	1,0
Nordrhein	3	2	1,5
Rheinland-Pfalz	0	0	0
Saarland	0	0	0
Sachsen	1	1	1,0
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0
Thüringen	0	0	0
Westfalen-Lippe	1	1	1,0
Alle KV-Regionen	13	10	1,3

Auswertungsbasis sind CRM-Daten aus der Umsetzung des Programms.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

4.4 Kontaktaufnahme mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Outbound)

Anzahl der auf Basis bestimmter Merkmale in den Leistungsdaten kontaktierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der geführten Telefonate (Outbound) im Berichtszeitraum

	Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl Telefonate (Outbound)
Baden-Württemberg	0	0
Bayern	4	13
Berlin	1	1
Brandenburg	3	5
Bremen	0	0
Hamburg	0	0
Hessen	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	1	2
Niedersachsen	1	2
Nordrhein	2	3
Rheinland-Pfalz	1	2
Saarland	0	0
Sachsen	1	1
Sachsen-Anhalt	0	0
Schleswig-Holstein	1	1
Thüringen	1	1
Westfalen-Lippe	0	0
Alle KV-Regionen	17	32

Auswertungsbasis sind CRM-Daten aus der Umsetzung des Programms.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

Eine Kontaktaufnahme mit einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer im Rahmen der sogenannten Intensivberatung erfolgt, wenn ihre respektive seine DMP-Dokumentationsdaten eines oder mehrere der folgenden Merkmale aufweist / aufweisen:

- mehr als zwei stationäre Krankenhausbehandlungen mit der Aufnahme- oder Entlassungsdiagnose Asthma bronchiale in den vorangegangenen 12 Monaten
- und / oder
- mindestens eine stationäre Krankenhausbehandlung mit der Aufnahme- oder Entlassungsdiagnose Asthma bronchiale und mindestens eine weitere stationäre Krankenhausbehandlung mit der Aufnahme- oder Entlassungsdiagnose COPD in den vorangegangenen 12 Monaten

und / oder

- Verordnung von Asthma-spezifischen Medikamenten durch mehr als zwei Vertragsärzte in den vorangegangenen 12 Monaten

und / oder

- Verordnung von Asthma-spezifischen Medikamenten aus drei unterschiedlichen Wirkstoffgruppen in den vorangegangenen 12 Monaten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mehr als ein Kriterium aufweisen, welches eine Kontaktaufnahme auslöst. Aus diesem Grund sind Mehrfachzählungen möglich.

5 Programmausstiege

Anzahl der Programmbeendigungen je Ausstiegsgrund (AG) und KV-Region im Berichtszeitraum

	n	AG 1	AG 2	AG 3	AG 4	AG 5	AG 6
Baden-Württemberg	2	0	2	0	0	0	0
Bayern	5	0	4	0	0	0	1
Berlin	1	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	1	0	1	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	2	0	2	0	0	0	0
Hessen	1	0	1	0	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	1	0	1	0	0	0	0
Niedersachsen	7	0	7	0	0	0	0
Nordrhein	6	0	6	0	0	0	0
Rheinland-Pfalz	1	0	0	0	0	0	1
Saarland	1	0	1	0	0	0	0
Sachsen	7	0	7	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	2	0	2	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	0
Thüringen	3	0	3	0	0	0	0
Westfalen-Lippe	1	0	1	0	0	0	0
Alle KV-Regionen	41	0	38	0	0	0	3

Auswertungsbasis sind die DMP-Dokumentationsdaten des bitInfoNet.

k. A. = keine Angabe. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Angaben zu den Regionen gemacht, in denen zum 31.12. des Berichtszeitraums weniger als 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das DMP eingeschrieben sind.

Legende:

- AG 1: Ende des Versicherungsverhältnisses durch Tod
- AG 2: Ende der Mitgliedschaft
- AG 3: Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten
- AG 4: Beendigung wegen Nichtwahrnehmung zweier Schulungen
- AG 5: Beendigung wegen fehlender Folgedokumentationen
- AG 6: Sonstige Gründe